

## **Anlage 2: Aktualisierte Sachdarstellung und Kostenschätzung zum Zuwendungsantrag „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ vom 14.02.2022**

Da der Zuwendungsantrag beim Bund bis spätestens 28.02.2022 vorliegen muss, arbeitet die Verwaltung in Vorbereitung auf den Ratsbeschluss vom 15.02.2022 seit Beginn dieses Jahres an der Konkretisierung und Qualifizierung der Projektskizze „Zentren Smart Beleben“. In folgendem soll der Rat nach der Besprechung mit der Begleitagentur des Bundesprogramms vom 11.02.2022 über den aktuellen Sachstand (mit aktualisierter Kostenschätzung) informiert werden.

Nach unserem derzeitigen Erarbeitungsstand werden die im September angemeldeten Mittel in Höhe von rund 1,4 Mio. € (davon 75 % Fördermittel) nahezu vollständig beantragt. In den einzelnen Fördergegenständen wird es zu folgenden Mittelverschiebungen kommen (Nummerierung entsprechend der Sachdarstellung aus der Vorlage):

1. Förderbaustein: Erarbeitung innovativer Konzepte und Handlungsstrategien zur Bewältigung des Strukturwandels in Innenstädten, Stadt- und Ortsteilzentren

### Räumliche Gesamtstrategie [ehemals geschätzte Kosten 80.000€]

Die beantragten Fördermittel (80.000 €) für die Gesamtstrategie entfallen, da eine Förderung über das NRW-Sofortprogramm angestrebt wird. Ein entsprechender Antrag wurde beim Land NRW gestellt, der Bescheid liegt aber noch nicht vor.

3. Förderbaustein: Aufbau und Ausbau bestehender innenstadtbezogener Kooperation

### Zentrenmanager\*in [ehemals geschätzte Kosten 270.000 €]

Gemäß aktueller Finanzierungsplanung wird das Zentrenmanagement von 270.000 € auf rund 413.000 € aufgestockt. Gründe hierfür sind:

- a. Aufstockung der Kosten für den/die Zentrenmanager\*in u.a. weil mit Friedrich-Wilhelms-Hütte ein neuer Stadtteil aufgenommen wurde.
- b. Aufstockung des Budgets für Öffentlichkeitsarbeit als Erkenntnisgewinn aus dem Sofortprogramm
- c. Neuer Förderbaustein automatisierte Passantenfrequenzmessung (für 2,5 Jahre) zur Durchführung eines Monitorings

### Quartiersarchitekt\*In (ehemals geschätzte Kosten 75.000 €)

Auf Basis der letzten Ausschreibungsergebnisse aus November 2021 wurde die Kostenschätzung für eine\*n Quartiersarchitekt\*in auf 60.000 € reduziert.

7. Förderbaustein

### Digitale Zentrenstrategie

Im Bereich der „digitalen Zentrenstrategie“ sollen im Rahmen des beantragten Budgets von 620.000 € auch 1-4 „digitale Stelen“ als investive Maßnahme beantragt werden (rund 40.000 €).

## **Gesamtbudget**

Aktualisierte Kostenschätzungen für die Anschaffung des mobilen Stadtgrüns (Fördergegenstand 8) und der vorübergehenden Anmietung leerstehender Ladenlokale (Fördergegenstand 5) ergeben einen Minderbedarf von rund 55.000 €. Die erhöhten Kosten aus dem Zentrenmanagement können

daher durch den Wegfall der Gesamtstrategie und der Reduzierung von Mitteln an anderer Stelle gedeckt werden.